

**Betreff:**

Kein weiterer Ausbau der Freien Christlichen Schule [SPD]

**Antragstext:**

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, dem vom Trägerverein geplanten weiteren Ausbau der „Freien Christlichen Schule“ eine klare Absage zu erteilen.

Der Ortsbeirat beschließt dazu weiterhin:

1. Der Ortsbeirat sieht im Schreiben des Oberbürgermeisters an den Ortsbeirat vom 15. Juli 2010 keine hinreichende Beantwortung der offenen Fragen zur Zukunft der „Freien Christlichen Schule“, die vom Ortsbeirat in mehreren Beschlüssen (u. a. 10-O-11-0027 und 10-O-11-0044) aufgeworfen worden sind. Das Antwortschreiben gibt leider weder die angeforderten Auskünfte über die Ausbauplanungen von Seiten der „Freien Christlichen Schule“, noch über die Bewertung dieser Ausbauplanungen von Seiten des Magistrats, noch über die bestehende Vertragssituation.
2. Der Ortsbeirat begrüßt, dass der Magistrat der Schule mitgeteilt hat, dass Flächen des Simeonhauses für eine Schulerweiterung nicht vorgesehen werden. Der Ortsbeirat erwartet, dass der Magistrat diese Position auch künftig beibehält und keine Änderung des Bebauungsplanes betrieben wird.
3. Der Ortsbeirat bedauert, dass das Regierungspräsidium Darmstadt angekündigt hat, das Gelände der „Freien Christlichen Schule“ aus dem Landschaftsschutz und aus dem FFH-Schutz zu entlassen. Angesichts der ungelösten Verkehrsproblematik und der erheblichen Belastung der Anwohner im Kohlheck erwartet der Ortsbeirat, dass der Magistrat gleichwohl keinen Ausbau der Schule auf dem bisherigen Grundstück zulässt. Der Ortsbeirat bittet diesbezüglich um einen schriftlichen Bericht des Magistrats, der insbesondere darüber Aufschluss gibt, welche Rolle die Stadt Wiesbaden bzw. die städtische WIM Liegenschaftsfonds GmbH als Eigentümerin der Liegenschaft bei der Entscheidungsfindung des Regierungspräsidiums gespielt hat.
4. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, sich mit allem Nachdruck für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes und des FFH-Schutzes einzusetzen. Der Ortsbeirat erwartet insbesondere, dass die Entlassung des Schulgrundstücks aus dem FFH-Schutz kein Präjudiz für die ebenfalls vom Trägerverein geforderte Entlassung des Zuweges von der Wenzel-Jaksch-Straße aus dem FFH-Schutz darstellt und fordert den Magistrat auf, diese Forderung gegenüber dem Regierungspräsidenten zu vertreten. Das Gebiet rund um die „Freie Christliche Schule“ stellt ein wertvolles Naherholungsgebiet dar, das insbesondere von den Kohlhecker Bürgerinnen und Bürgern geschätzt wird und dessen Zustand auch aus Dotzheimer Sicht unbeeinträchtigt erhalten bleiben muss.
5. Der Ortsbeirat bedauert, dass der neue Erbpachtvertrag mit der „Freien Christlichen Schule“ abgeschlossen worden ist, ohne den Ortsbeirat zu beteiligen und insbesondere ohne die bestehende Verkehrsproblematik zu berücksichtigen. Der Ortsbeirat bekräftigt seine Haltung, dass ein Ausbau der „Freien Christlichen Schule“ an diesem Standort abgelehnt wird. Der Ortsbeirat erneuert seine Anforderung an den Magistrat, über den Inhalt des Erbpachtvertrages sowie über dessen Zustandekommen zu berichten.

Antrag Nr. 10-O-11-0050  
SPD

---

6. Der Ortsbeirat erneuert seine Anforderung an den Magistrat, über die Ausbauplanung der „Freien Christlichen Schule“ - wie sie dem Ortsbeirat von den Vertretern der „Freien Christlichen Schule“ am 19. Mai 2010 vorgetragen worden sind - zu berichten und hier insbesondere eine Einschätzung über die Folgen und die rechtliche Zulässigkeit des Vorhabens vorzunehmen.
7. Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass die „ausschließliche Nutzung“ des Bolzplatzes am Langendellschlag durch die „Frei Christliche Schule“ vom Magistrat abgelehnt worden ist. Sofern diese Formulierung des Oberbürgermeisters allerdings bedeutet, dass eine Teil-Nutzung des Bolzplatzes durch die Schule vorgesehen ist, bekräftigt der Ortsbeirat seine Auffassung, dass auch künftig die uneingeschränkte Nutzung des Bolzplatzes im bisherigen Umfang durch Bürgerinnen und Bürger gewährleistet sein muss.

Begründung:  
Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 18.08.2010